

Liebfrauen-Messe.

Worte von Friedrich Pesendorfer. — Vertonung von Franz Neuhöfer, op. 87 b.

Gingang.

Gesang. *mp* *ritardando*

1. Füh'r uns an dei = ner Mut = ter-hand, Ma = ri = a, ins ge = lob = te Land, das Gott geschenkt uns
2. Drin steht des Kreu = zes heil' = ger Baum hoch = ra = gend in des Himmels Raum wie einst beim Weltge-

Orgel. *p*

do Früheres Zeitmaß. *cres* - - - - - *cen* - - - - - *do*

1. Sündern. Dies Land die heil' = ge Mes = se ist, an Milch und Ho = nig reich es fließt uns armen Menschenkindern.
2. rich = te; und bei dem heil' = gen Kreuzaltar Ma = ri = a steht und reicht uns dar des Baumes Gnadenfrüch = te.

Gloria.

Gesang. *mf* *mp* *Etwas langsamer.*

Läßt uns mit den Engeln der heil' = gen Nacht ein hel = les Glo-ri = a fin = gen, das Kind, das uns Ma-

Orgel. *mf*

Majestätisch.

Langsam.

mf *f* *p*

ri = a gebracht, mit jubeln = den Weisen be = sin = gen. Die Ehre sei Gott auf dem Himmelsthron, den Menschen auf

mf *f* *rit.*

Er = den Frie = den. Wer durch die Mut = ter geht zum Sohn, dem ist das Heil* be = schie = den.

mp *mf* *rit.*

Evangelium.

In freiem Vortrage.

Gesang.

f *p*

Es spricht der Herr: Schweigt, Himmel, ihr! du Er = de, schweige! Allmächtiger, in Ehrfurcht ich vor dir mich

mf *p*

Man. Ped.

cres *cen* *do* *fp*

nei = ge. Sprichst du im Grimm, in Un = ge = wit = tern, dann Feuer flammt, die Stürme wehn, im Staube al = le Wesen

Langsam.

zittern und möchten fast vor Angst vergehn. Doch mild ergeht, wie Len = zes = fä = cheln, an uns dein Wort, daß

Man. *Ped.*

wir in Tränen heiter lä = cheln — das Leid ist fort. Dein Wort macht uns zu li = berwindern und

cres — — — — — *cen* — — — — — *do* **Solo:**

wer es hält, Gott se = lig pries. Ma = ri = a spricht zu ihren Kindern: „Tut alles, was mein Sohneuch hieß.“

Offertorium.

Schlicht, kindlich.

Gesang.

1. Nimm durch Ma = ri = ens Mut = ter = hän = de, du gro = ßer Gott, des Op = fers Spende, das
2. gro = ßes Wun = der ist ge = sche = hen zu Ka = na auf der Mut = ter Flehen. Auf

Orgel.

cres - - - - - cen - - - - - do

1. Wei = zen = brot, den Saft der Trauben, nimm un = fre Lie = be, un = fren Glauben, als
2. ih = re Bit = te, gro = ßer Gott, ver = wand = le heu = te Wein und Brot in

1. Op = fer nimm die Her = zen hin mit rei = nem, demuts = vol = lem Sinn. Ein
2. un = fer al = ler = höch = stes Gut, in dein hoch = hei = lig Fleisch und Blut.

1mo 2do

Sanctus.

Ehrfürchtig.

Gesang.

Oberstimmen: *p* Welch heil'ge Stille wunderbar, wir nah'n des Himmels Schwelle! Da horch! ein Glöcklein am Altar tönt

Orgel.

pp Hervortretend.
Man. *p*

Chor:

Sich immer mehr und mehr

mp *mf*
drei = mal fil = ber = hel = le, und al = le Himmel fal = len ein, es rauscht von En = gelschwin = gen: Laßt

p Ped.

steigernd.

uns dem Sohn der Jungfrau rein ein / drei = mal Hei = lig fin = gen.

ppp

Nach der Wandlung.

Mit großem Ausdrücke.

Gesang.

p Am Kreuz ist verschieden mein Sohn in Frieden, *mp* o welche Schuld! Um zu bezahlen mit

Orgel.

p

Man. *Ped.* *Man.*

tan = send Qualen, Kind, dei = ne Schuld. *mf* Sprich voll der Reue stets wie = der aufs neue zum

mp

Ped.

Sohne mein: *p* Jesus, dir leb' ich, Jesus, dir sterb' ich, bin ewig dein, bin e = wig dein!

pp

Memento für die Verstorbenen.

Langsam.
Unterstimmen:

Oberstimmen:

Gesang.

Orgel.

Man.

Chor:

sind so arm, ihr seid so reich! Laßt träufeln des Erlösers Blut wie kühlen Tau in unsre Blut. Und du, Ma-ri-a,

Sehr langsam.

hab' Erbarmen mit diesen Ärmsten al-ler Armen und führ' sie deinem Sohne zu: Herr, schenke ihnen ew'ge Ruh'!

Hervor-
tretend

Kommunion.

Demütig.

Gesang.

Einzelne
Oberstimmen:

Orgel.

Man.

Freudig.

stilt mein Dangen und legt mir in das Herz ihr Kind. Chor: Singt Jubelpsalmen, streut grü - ne Palmen, schmückt Haus und

Breit.

Herz mit Fe - steß - zier! Darf ihn empfangen mit heißem Verlangen, dein König, See - le, kommt zu dir!

Nach der Kommunion.

Ernst.

Gesang.

Lamm Gottes, das gelitten für uns am Kreuz du hast, auf deiner Mutter Wit - ten bleib' unser Seelen =

Orgel.

gast. Das Opfer geht zu En - de, doch du verläßt uns nicht und durch die Mutter spen - de im Tod uns Gnad' und Licht.

Zum letzten Segen.

Froh bewegt.

Sefang.

mf

Gib uns, o Herr, den lez=ten Segen, dann gehn wir froh=be=glückt nach Haus. Es strömt ein reicher

mf

Orgel.

p *mf*

Gna=den=se=gen von diesem Op=fer auf uns aus. Ma=ri-a, unfre Mut=ter, gib uns dein treu Ge=

p

cres - - cen - - do *Breit.*

f *ff*

leit, ge=lobt sei Je=sus Chri=stus in al=le E=wig=keit. A = = = men.

mf *f* *ff*

Violon 16'.

